



Auf der Jagd nach Nutrias

ein Faktenbuch

Gefördert durch:

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft



Biologische Stationen Rheinland



Qualität für Menschen

FAKTENBUCH – Nutria-Jagd

von

benötigte Materialien:

Film „Unterwegs im Naturschutzgebiet“

Film „Interview mit dem Nutria-Jäger Konrad

Kapitel 1

Jagd im Naturschutzgebiet?!

Die Natur schützen, indem Nutrias getötet werden? Wie passt das zusammen?



Konrads Position:

Der passenden Interview-Ausschnitt ↓

00:05:14 - 00:05:52

Jagen im Naturschutzgebiet – ist das nicht widersprüchlich?

Wie alle wild lebenden Arten der freien Natur steht auch die Nutria nach dem Bundesnaturschutzgesetz (§39) unter allgemeinem Artenschutz. Das bedeutet, dass sie nicht ohne vernünftigen Grund gefangen, verletzt, oder getötet werden darf.

Nach **Artikel 19 der EU-Verordnung 1143/2014** ist es Leuten mit Jagdschein aber erlaubt, die Nutria auch ohne polizeiliche Sondergenehmigung zu erschießen.

Handelt Konrad unter Berücksichtigung der EU-Verordnung?

ja

nein

Der passenden Interview-Ausschnitt ↓

00:04:18 - 00:05:14

Gibt es rechtliche Grundlagen, die das Jagen der Nutrias erlauben?

Kapitel 1 Jagd im Naturschutzgebiet?!

Darf die Nutria in ganz Deutschland von
Jagdscheininhabern gejagt werden?

ja

nein

Konrad hofft,

... dass die Nutria in vielen Gegenden
weiterhin nicht gejagt wird.

... dass die Nutria bald in mehr
Gegenden gejagt wird.

Der passenden Interview-
Ausschnitt ↓

00:05:52 - 00:06:25

Gibt es auch Gebiete, in
denen Nutrias nicht gejagt
werden dürfen?

Kapitel 2

Nutria jagen – aber wie?

Der Ablauf der Nutria-Jagd

| | |
|---|--|
| Die Nutria löst die Falle aus. Die Falle ist nun vollständig geschlossen. | |
| Konrad schießt mit seiner Jagdwaffe auf eine bestimmte Stelle am Kopf der Nutria. | |
| Konrad kontrolliert über den Fallendeckel, welches Tier in der Falle sitzt. Wenn eine Nutria gefangen wurde, wird diese in eine Gitterbox verfrachtet. Andere Tiere werden freigelassen. | |
| Die Nutria ist aufgrund des gezielten Schusses innerhalb weniger Momente tot. | |
| Die Nutria sitzt nun in der dunklen Falle, bis Konrad kommt. | |
| Die Nutria geht in die Falle, auch weil in ihr Möhren platziert sind. | |
| Wenn die Nutria in die Falle geht, löst sie dabei einen Mechanismus aus: mithilfe eines Abreißmagneten und dem Internet wird Konrad wenige Augenblicke nachdem die Falle ausgelöst wurde über sein Smartphone darüber informiert. | |
| Die Nutria wird durch Möhren in die Nähe der Falle gelockt. | |

Die passenden
Interview-
Ausschnitte →

00:06:25 - 00:07:36

Kannst du uns den Ablauf
der Jagd kurz beschreiben?

00:07:36 - 00:08:15

Wie wirst du informiert, dass
eine Nutria in die Falle
gegangen ist?

oder auch:

Film „Unterwegs im
Naturschutzgebiet“

Mit einer solchen Falle werden die Nutrias gefangen:



Hierbei handelt es sich um eine

Lebendfangfalle

Lebendfalle

Totschlagfalle

Totfangfalle

Der passenden Interview-Ausschnitt ↓

00:06:25 - 00:07:36

Kannst du uns den Ablauf der Jagd kurz beschreiben?

Unterschied zwischen Lebendfangfalle und Totschlagfalle

Die passenden Interview-Ausschnitte ↓

00:06:25 - 00:07:36

Kannst du uns den Ablauf der Jagd kurz beschreiben?

00:08:15 - 00:08:46

Warum werden ausschließlich Lebendfangfallen zur Jagd eingesetzt?



Darum dieser Fallentyp:

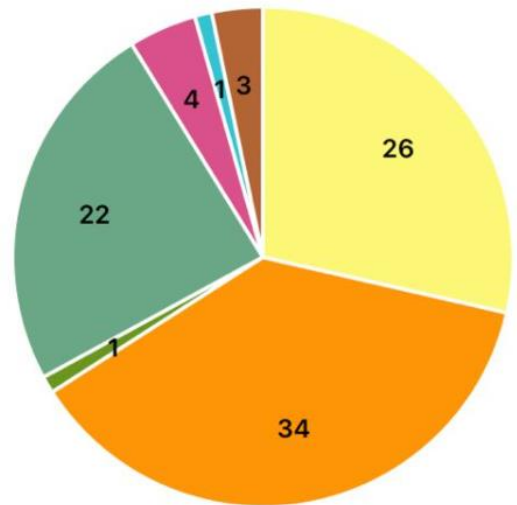
Kapitel 3

Nutria jagen – und zwar nur die!

Nicht selten gehen dem Konrad auch mal andere Tiere als die Nutria in die Falle. Das zeigt auch die folgende Grafik:

■ Biber ■ Nutria ■ Katze ■ Ratte ■ Bisam
■ Stockente ■ Igel

Das Tortendiagramm zeigt die mithilfe einer Lebendfangfalle gefangenen Tierarten in einem Zeitraum von vier Wochen.



Katzen und Vögel unterscheiden sich nun wirklich deutlich von der Nutria. Schwieriger auseinanderzuhalten sind aber Nutria, Biber und Bisamratte.

Der passenden Interview-Ausschnitt ↓

00:08:46 - 00:10:29

Wie unterscheidet sich die Nutria von dem Biber?

Wie unterscheidet sich die Nutria von der Bisamratte?

Unterschied(e) Nutria-Biber:

Unterschied(e) Nutria-Bisamratte:

Schwänze im Querschnitt

So würden die Schwänze von Nutria, Biber und Bisamratte aussehen, wenn man den Querschnitt betrachten würde:

Nutria

Biber

Bisamratte

Kapitel 4

Nutria jagen – muss das denn sein?

Die Nutria = invasive Art; sie breitet sich also aus und fügt Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten, oder Ökosystemen großen Schaden zu und gefährdet die biologische Vielfalt.

Die von der Nutria ausgehenden Gefahren

Nutrias bauen _____ in Uferböschungen, in denen sie leben. Dadurch besteht Einsturzgefahr, wenn sie damit bspw. Wanderwege, oder landwirtschaftliche Nutzflächen untergraben und das weitverzweigte System unter dem großen Druck zusammenfällt!

Ihr Nahrungsverhalten kann ebenfalls ökologische Probleme hervorrufen. Sie ernähren sich hauptsächlich vegetarisch im direkten Gewässerumfeld. Dort fressen sie besonders gerne die _____ verschiedener Röhricht- und Schwimmblattpflanzen wie z.B. Rohrkolben oder Seerosen. Dadurch können die Pflanzen nicht im erforderlichen Maße nachwachsen.

Das Röhricht ist als Lebensraum für viele verschiedene Tierarten sehr wertvoll. Vögel bauen im Röhricht ihre _____ und suchen nach _____

Die hohen und hohlen Stängel von Rohrkolben und Co. sind außerdem ein wertvoller Überwinterungsraum für _____. Für Fische und Libellen ist das Röhricht ein wichtiger Fortpflanzungs- und Rückzugsraum.

Schwimmblattpflanzen haben bspw. eine wichtige Bedeutung für die schwarz-weißen _____. Am BAR ist die letzte (!) Brutkolonie dieser Vogelart im ganzen Bundesland Nordrhein-Westfalen zu finden. Die in Deutschland vom Aussterben bedrohte Vogelart nutzt die Schwimmblätter als Brutplatz.

Nutrias fressen in großer Zahl verschiedene Großmuschelarten, die wiederum eine wichtige Rolle im Lebenszyklus des _____ spielen. Dieser Fisch ist bei seiner Fortpflanzung an das Vorhandensein von Muscheln angewiesen.

Kapitel 4 Nutria jagen – muss das denn sein?

Die Nutria als invasive Tierart gefährdet einige Pflanzenarten und auch (oder auch gerade deswegen) viele unterschiedliche und heimische Tiere.



Der passenden Interview-Ausschnitt ↓

00:02:40 - 00:04:18

Sind die Nutrias auch eine Gefahr für den Menschen?

Eine Gefahr für den Menschen ?!

Besteht eine direkte Gefahr für den Menschen?

- ja**
- nein**

Begründung:

Besteht eine indirekte Gefahr für den Menschen?

- ja**
- nein**

Begründung:

Kapitel 4 Nutria jagen – muss das denn sein?

Bei der biologischen Bekämpfung von Schädlingen wird natürlichen Feinden oft eine große Bedeutung zugesprochen.

Der passenden Interview-Ausschnitt ↓

00:15:17 - 00:15:52

Könnten also nicht auch **natürliche Feinde der Nutria** zur Bekämpfung eingesetzt werden?

Gibt es am Niederrhein natürliche Feinde der Nutria?

Natürliche Feinde der Nutria:



Meine Einschätzung zur Frage

„ Könnten also nicht auch **natürliche Feinde der Nutria** zur Bekämpfung eingesetzt werden?“

Kapitel 5

Ist die Nutria-Jagd alternativlos?

Die Nutria hat also kaum natürliche Feinde ...

Doch ist die Tötung das einzige Mittel zum Schutz der Pflanzen-, Tierarten (Röhricht- und Schwimmblattpflanzen, Trauerseeschwalbe, Bitterling, Insekten, ...) und uns Menschen?

Der passenden Interview-Ausschnitt ↓

00:17:43 - 00:18:16

Könntest du dir noch andere Maßnahmen vorstellen, um das Ökosystem wiederherzustellen?

Alternative Methoden und ihre Grenzen

Anti-Baby-Pille

Grenzen:

Kastration

Grenzen:

Grenzen:

Grenzen:

Die Nutria ist eine invasive Art und gefährdet die biologische Vielfalt und damit den Wert eines jeden Schutzgebietes.

Um die Beseitigung der Nutria im Schutzgebiet zu erreichen, stellt das Fangen und Töten derzeit die einzige, effektivste und zugleich tierschonenste Methode dar.

Um die schnelle Vermehrung der Nutria zu unterbrechen und insgesamt möglichst wenig Tiere töten zu müssen, soll die Zahl der Nutria so schnell wie möglich verringert werden. Der verantwortungsbewusste Nutria-Jäger Konrad ist mit dieser Aufgabe vertraut.

Gefördert durch:

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft



Biologische Stationen Rheinland



Qualität für Menschen

